

Protokoll der AStA-Sitzung Vom 21.10.2020

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend: Melanie Backes (FaSa), Martha Heuts (Finanzen), Lea Chiara Augustina Wegner (Gleichstellung und Umwelt), Nadine Reichle (HoPo), Phillip Wolf (Kultur), Eva Hogrefe (Soziales), Arnim Bogatzki (Sport), Leon Grausam (1. Vorsitz), Marie-Anne Engelskirchen / Jonas Zimmermann (StuPa-Präsidium)

Entschuldigt: Dimitrios Kapnas (EDV)

Unentschuldigt: -

Gäste: -

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Mitteilungen und Fragen
3. Planung Willkommenswoche
4. Verschiedenes

TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 (Mitteilungen und Fragen):

Eva Hogrefe (Soziales): **Eva** plant die erste Rechtsberatung für das Wintersemester in der dritten Vorlesungswoche anzusetzen.

Auf **Leons** Frage, ob mehr Anträge zur Barbeihilfe angefragt wurden, antwortet sie, dass mehr Anfragen kamen, aber es sich aufgrund von fehlenden Rückmeldungen seitens der Studierenden auf demselben Maß belief wie in den vorherigen Semestern.

Phillip Wolf (Kultur): **Phillip** wird in der Willkommenswoche noch eine weitere Rundmail verschicken, um nach weiteren Kulturkursen zu fragen, die durchgeführt werden können. Es wird festgehalten, dass auch nicht universitätsinterne Personen an den Kulturkursen, die ausschließlich online stattfinden, teilnehmen dürfen.

Martha Heuts (Finanzen): keine Mitteilung

Marie-Anne Engelskirchen/Jonas Zimmermann (StuPa-Präsidium): Aus gegebenem Anlass wird in der nächsten StuPa-Sitzung erneut das How-to-StuPa erklärt, wobei ein Fokus auf den wichtigsten, allgemeinen Verhaltensregeln gelegt wird.

Es wird sich mit den sich mit den Studiengangsprecherinnen des MA KD auseinandergesetzt, um einen neuen Termin für ein freiwilliges Treffen des MA-KD-Studierenden zu organisieren, damit diese ihre Meinung zu digitalen Lehre kundtun können.

Damit das StuPa besser zusammenwächst, wird in Erwägung gezogen, eine Klausurtagung zu organisieren.

Leon merkt an, dass das Wahlausschusstreffen am 29.10.2020 stattfindet.

Die erste offizielle StuPa-Sitzung des WS 20/21 wird am 4.11.2020 um 19:30 Uhr stattfinden.

Nadine Reichle (HoPo): **Nadine** berichtet von der LAK.

Melanie Backes (FaSa): **Melanie** fragt **Nadine**, wie weit die Ersti-Zeitung ist, worauf geantwortet wird, dass allein das Grußwort der Dekanin fehlt. Außerdem wird sich entschieden, Fotos in die Ersti-Zeitung aufzunehmen, damit sie nicht zu farblos erscheint.

Arnim Bogatzki (Sport): Entgegen des eigentlichen Plans wird sich dazu entschieden, die Sportkurse doch auf digitale Weise anzubieten. Das hängt auch damit zusammen, dass sich die Hallenbetreiber der Stadt Germersheim nicht melden.

Lea Chiara Wegner (Gleichstellung und Umwelt): Es fand ein Umweltausschusstreffen statt, in dem die Planung der europäischen Woche der Abfallvermeidung besprochen wurde. Zur Umsetzung dieses Events wurden zwei Ideen festgehalten. Zum einen wird eine Podcastfolge zu der Thematik Zero Waste abgehalten und zweitens werden auf dem Instagramprofil des AStAs regelmäßig Informationen zur Abfallvermeidung gepostet.

Lea arbeitet **Katharina Stevens** ein, damit sie für **Lea** übernehmen kann, falls **Lea** selbst im Laufe des Semesters nicht in der Lage sein sollte, komplett als Referentin agieren zu können.

Leon Grausam (Vorsitz): Das AStA-Zimmer wurde aufgeräumt und am Sonntag werden die Schilder zur Beschriftung von **Leon** und **Lea** ins AStA-Zimmer gebracht. Außerdem gibt es nun genug Desinfektionsmittel, das beim Betreten und Verlassen des AStA-Zimmers genutzt werden soll.

Leon berichtet, dass die Beitragsordnung angenommen ist.

TOP 3 (Planung Willkommenswoche):

Leon beginnt den Punkt, um seine Bedenken gegenüber der Willkommenswoche zu äußern, was vielerseits geteilt wird. Gleichzeitig wird die Wichtigkeit der Willkommenswoche für die neuen Studierenden betont. **Martha** erwähnt, dass unter den momentanen Auflagen die Kneipentour im Bundesland Rheinland-Pfalz nicht umsetzbar ist.

Daher wird ein Meinungsbild für alle Anwesenden von **Leon** angefragt:

Nur Stadtrallye stattfinden lassen	Stadtrallye und Kneipentour absagen
5	5

Es muss betont werden, dass der AStA sehr unentschlossen ist.

Bei der Stadtrallye, wenn sie stattfindet, müssen durchgehend Masken getragen werden. Außerdem merkt **Melanie** an, dass es zum jetzigen Stand höchstens Fünfergruppen gibt, was die Situation weiter entspannen würde. Der Anmeldeschluss der Stadtrallye ist jedoch noch nicht erreicht, weswegen sich die Zahlen noch ändern können. **Eva** fragt nach, ob es möglich ist, sich aus Gruppenleiter auszutragen, wenn man sich nicht wohl mit der Situation fühlt, was bejaht wird.

Leon beantragt, die Kneipentour und das Lagerfeuer abzusagen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Melanie gibt an den relevanten Stellen Bescheid, dass es keine Kneipentour geben wird setzt sich dafür mit **Frau Dr. Doris Kinne** in Kontakt

Da zur Begrüßung der neuen Studierenden die Räumlichkeiten nicht überlastet werden dürfen, wird beschlossen, dass nur das StuPa-Präsidium, FaSa und der Vorsitz physisch an der Begrüßung teilnehmen.

Phillip stellt Gather.town als Alternative für das Lagerfeuer vor.

Des Weiteren wird beschlossen, die erforderten Kontaktdaten im Stahlschrank aufzubewahren.

TOP 4 (Verschiedenes):

Melanie merkt an, dass das Telefon nicht funktioniert. Es nimmt keine eingehenden Anrufe war.

Es wird festgelegt, dass die Sprechstunden online und auf Nachfrage stattfinden werden. Ausnahme bildet das Präsidium, das Sprechstunden in Präsenz abhält. Außerdem will **Melanie** für die ersten Wochen den neuen Studierenden zur Seite stehen können, weswegen sie plant, für die ersten vier Vorlesungswochen Sprechstunden im AStA-Zimmer abzuhalten: ob in Präsenz oder online. Das Präsidium macht wöchentliche Sprechstunden.
Melanie: Ersti-Sprechstunden für die ersten vier Wochen.
Im Schichtplan der Willkommenswoche gibt es Probleme wegen des Auf- und Abschließens des AStA-Zimmers vor und nach den AStA-Sprechstunden.

Leon betont, dass bei jeglichen Durchführungen sehr streng auf die Corona-Richtlinien geachtet sein sollen.
Außerdem fordert Leon alle auf, ihre Postfächer aufzuräumen.

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Protokollant: Phillip Wolf

1. Vorsitz: Leon Grausam